

JASMIN & YASEMIN

Ein Theaterprojekt zum Thema „Integration und Heimat“
für Jugendliche ab 13



Projektbeschreibung

Ab März 2011 bietet die Spiel & Theaterwerkstatt (STOA) in Kooperation mit dem DTN für Haupt-, und Realschulen, sowie Gymnasien aus Aalen und dem Ostalbkreis ein mobiles Theaterstück zu den Themen Integration und Heimat an – mit dem Titel: **JASMIN & YASEMIN**.

Das Theaterstück eignet sich für Schülerinnen und Schüler ab 13 und erzählt die Geschichte eines deutschen und eines deutsch-türkischen Mädchens. Jasmin und Yasemin sind sich in mancherlei Hinsicht fremd und dennoch ähneln sich die Beiden mehr als ihnen lieb ist. Ausgerechnet auf Grund ihrer Ähnlichkeiten haben sie beschlossen, dass sie sich gegenseitig nicht ausstehen können. Als die Cliques der Brüder der beiden Mädchen in einen Bandenkrieg zu verfallen drohen, begreifen Jasmin und Yasemin dass sie zusammen halten müssen, um das Schlimmste zu verhindern und aus den beiden Feindinnen werden doch noch Freundinnen.

Durch eine spannende Handlung und zwei Bühnenfiguren mit vielfältigen Identifikationsmöglichkeiten für jugendliche Zuschauer, öffnet das Theaterstück **JASMIN & YASEMIN** die Tür zu den Themen Integration und Heimat, die im Anschluss an die Aufführung des Stückes weiter vertieft werden können.

Die Theaterproduktion ist mobil und kommt direkt in die Schulen vor Ort. Das Stück kann im Klassenzimmer, in einer Aula oder auch einer Turnhalle gespielt werden. Es empfiehlt sich eine Zuschauerzahl von 100 Schülern nicht zu überschreiten.

Ein Bühnenpodest sowie Licht- oder Tontechnik Anlage werden nicht benötigt.

Die Schauspielerinnen bringen alles, was sie für die Aufführung des Stückes benötigen, selber mit.

Auf Grund der Spieldauer von 45 Minuten, lässt sich die Theaterproduktion problemlos in den Unterrichtsablauf integrieren.

Die STOA bietet darüber hinaus theaterpädagogische Nachbereitungen zum Theaterstück mit den beiden Schauspielerinnen an. Die Nachbereitung kann unmittelbar im Anschluss an die Theateraufführung stattfinden. Es empfiehlt sich bei der Nachbereitung eine Teilnehmerzahl von ca. 25 Schülern nicht zu überschreiten.

Eine theaterpädagogisch aufbereitete Materialmappe mit Arbeitsmaterialien, Texten und Anregungen zur weiteren Nachbereitung von **JASMIN & YASEMIN** im Unterricht kann ebenfalls ab März 2011 über die STOA bezogen werden.

Projektziele

Vorrangige Ziele und inhaltliche Schwerpunkte des Theaterprojektes sind:

- eine konstruktive Auseinandersetzung mit dem Thema Integration fördern
- zu einer kreativen Auseinandersetzung mit der Frage: „Was bedeutet Heimat?“ anregen
- Anlass und Möglichkeiten zur Reflektion individueller Migrationserfahrung bieten
- Abbau von Vorurteilen
- Förderung einer kritischen Auseinandersetzung mit Ausländerfeindlichkeit
- Förderung einer kritischen Auseinandersetzung mit Feindlichkeit gegenüber Deutschen
- Steigerung der Integrationsfähigkeit

Projektmodule

1.) Interview und Recherche

Das Theaterstück **JASMIN & YASEMIN** möchte an den Schülerinnen und Schülern möglichst „nah dran“ sein und die spezifischen Erfahrungen und Probleme von Jugendlichen mit dem Thema Integration und der Frage: „Was bedeutet Heimat für mich?“ entsprechend realitätsnah umsetzen.

Zu diesem Zweck wird es zum Start des Projektes eine umfassende Recherchearbeit geben: Schülerinnen und Schüler aus Aalen und dem Ostalbkreis werden mittels Fragebögen zu der Frage: „Was bedeutet Heimat für mich?“, sowie zu ihren Migrationserfahrungen interviewt.

Das Theaterstück **JASMIN & YASEMIN** wird nach der Auswertung der Fragebögen entwickelt – so dass Jugendliche sich in dem Stück tatsächlich „wieder erkennen“ können.

2.) Die Theateraufführung im Klassenzimmer

Entscheidend an **JASMIN & YASEMIN** ist, dass es sich um eine mobile Theaterproduktion handelt.

Die TheaterpädagogInnen und SchauspielerInnen kommen direkt zu den Schülern ins Klassenzimmer. Die Aufführung des Stückes im Klassenzimmer spricht die jugendlichen Zuschauer auf direkter, emotionaler Ebene an und dient als Türöffner zu der anschließenden Nachbereitung des Themas.

3.) Die Theaterpädagogische Nachbereitung im Anschluss an die Theateraufführung

Im Anschluss an die Aufführung von **JASMIN & YASEMIN** werden theaterpädagogische Nachbereitungen mit den STOA-Akteuren angeboten. Es ist vorgesehen hierzu Experten des DTN und der Polizeidirektion mit einzubinden.

In Rollenspielen und theaterpädagogisch angeleiteten Improvisationsübungen versetzen sich die Schülerinnen und Schüler in eigene und fremde Gefühlswelten. Im geschützten Theater-Spielraum des Klassenzimmers können dabei auf (schau-)spielerische Weise soziales Verhalten und gewaltfreie Kommunikation erprobt werden. Hauptaspekte der theaterpädagogischen Nachbereitung sind:

- Vertrauensübungen
- Übungen zur Selbst-, und Fremdwahrnehmung
- Übungen zur Stärkung des Selbstwertgefühls
- Gruppendynamische Übungen zur Stärkung des Wir-Gefühls
- Erläuterungen zum Thema Integration und der Rechtslage

JASMIN & YASEMIN – das Theaterstück

Jasmin ist siebzehn und wohnt zusammen mit ihren Eltern und ihrem Bruder Johannes in der Nähe von Stuttgart. Jasmins Hobby ist die Musik und sie träumt von einer Karriere als Popsängerin. Johannes ist fünf Jahre älter als seine kleine Schwester. Sein Hobby ist Fußballspielen. Einige von Johannes Freunden sind ziemlich ausländerfeindlich - und so sind es Johannes und Jasmin auch.

Yasemin ist ebenfalls siebzehn. Wie ihr fünf Jahre älterer Bruder, Kemal, wurde auch sie in Deutschland geboren. Ihre Familie stammt aus der Türkei. Yasemin hört für ihr Leben gern Musik. Später will sie mal eine angesagte Popsängerin werden. Das Hobby von Yasemins, Bruder Kemal ist Fußballspielen.

Obwohl sie die gleiche Musik hören, beide gerne singen und auch sonst die gleichen Interessen haben, feinden sich Jasmin und Yasemin gegenseitig an. Jedes der beiden Mädchen will die einzige „Jasmin“ sein will und keine der Beiden ihren Namen, noch ihre Hoffnungen und Träume, noch ihr „Revier“ mit einer Anderen, bzw. einer Fremden teilen.

Erst als einer von Johannes Freunden Yasemins Bruder brutal zusammenschlägt, gerät das Weltbild der beiden Mädchen ins Wanken. Sie begreifen, dass wenigstens sie beide so klug sein müssen, um zusammen zu halten, damit eine Katastrophe zwischen den Brüdern und deren Cliquen verhindert werden kann. So werden aus den beiden ungleichen und doch ähnlichen Feindinnen zu guter letzt doch noch Freundinnen.

JASMIN & YASEMIN ist ein Jugendstück über Feind- und Freundschaften zwischen Türken und Deutschen, eine komödiantische Beobachtung von Vorurteilen und eine Geschichte über die mögliche Freundschaft zwischen den Kulturen – ein kluges und zugleich unbequemes Stück darüber, wie Vorurteile entstehen und wie man sich evtl. auch wieder von ihnen verabschieden kann.

Organisatorische Infos – Kosten

<ul style="list-style-type: none"> • Première und Lehrersichtveranstaltung (Eintritt frei!) in Aalen im Theater auf der Aal im 	Februar 2011
<ul style="list-style-type: none"> • Mobile Vorstellungen von JASMIN & YASEMIN können bei der STOA gebucht werden ab 	März 2011
<ul style="list-style-type: none"> • Kosten einer Vorstellung 	220. – Euro (zuzgl. Fahrtkosten)
<ul style="list-style-type: none"> • Dauer einer Vorstellung 	45 Minuten
<ul style="list-style-type: none"> • Kosten einer Nachbereitung 	100. – Euro
<ul style="list-style-type: none"> • Dauer einer Nachbereitung 	45 Minuten
<ul style="list-style-type: none"> • Materialmappen zu JASMIN & YASEMIN erhältlich bei der STOA ab März 2011 für 	3. – Euro (zuzgl. Porto)

Projekt – Verantwortliche



Dinah Politiki (Theaterpädagogin BuT – Leiterin der Spiel & Theaterwerkstatt)

ist die Autorin und Regisseurin von **JASMIN & YASEMIN**.

Dinah Politiki wurde 1964 in München geboren. Sie studierte Germanistik, Philosophie und Theaterwissenschaft an der LMU in München (Abschluss Magister Artium), schloss ihre Schauspielausbildung ebenfalls in München ab und studierte Theaterpädagogik in Heidelberg. Es folgten Engagements in Stuttgart, Aalen, Plauen, Bamberg und Frankfurt. Dinah Politiki hat einen Lehrauftrag für Schauspiel, Theaterpädagogik und Drehbuchschreiben an der Akademie für darstellende Kunst in Ulm (ADK) und leitet seit 2005 die Spiel & Theaterwerkstatt in Aalen.



Sarah Gros nf (Schauspielerin aus Aalen)

spielt die Rolle der Yasemin in **JASMIN & YASMIN**. Sarah Gros nf wurde in Ludwigsburg geboren. Nach dem Abschluss des Architekturstudiums in Stuttgart absolvierte sie die Ausbildung zur Schauspielerin an der Theaterakademie Köln. Es folgten Engagements in Stuttgart, Ludwigsburg, Mannheim, München sowie Eigenproduktionen mit dem freien Ensemble *theaterneuland*.



Ronja Wiefel (Schauspielerin aus Stuttgart)

spielt die Rolle der Jasmin in **JASMIN & YASEMIN**. Ronja Wiefel wurde 1978 in Waiblingen geboren. Sie absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Akademie für darstellende Kunst in Ulm. Es folgten Engagements in Tübingen, Stuttgart, Hamburg, Luzern, Köln, Karlsruhe und Aalen.



Brigitte Himmer (Spielleiterin BuT)

ist die Verfasserin der Materialmappe zu **JASMIN & YASEMIN**.

Brigitte Himmer wurde 1955 in Erlangen geboren. Sie studierte „Bildende Kunst“ an der Akademie Faber-Castell und stellte u.a. im Faber-Castell Consulting Center, Stein und im Schloss Mochental aus. Brigitte Himmer absolvierte ihre Spielleiterausildung bei der Spiel & Theaterwerkstatt in Aalen. Es folgten Theaterpädagogikprojekte mit Kindern u.a. im Jugend- und Kulturzentrum Ellwangen und bei der Volkshochschule Aalen.

Die Spiel & Theaterwerkstatt Ostalb e.V. im Theater auf der Aal

ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit Sitz in Aalen. Seit über zwanzig Jahren engagiert sich die Spiel & Theaterwerkstatt in Aalen und im gesamten Ostalbkreis mit theaterpädagogischen Projekten – insbesondere für Schulen, Kinder und Jugendliche. In Kooperation mit der Polizeidirektion Aalen, der Koordinationsstelle für Prävention des Landratsamtes Ostalbkreis und dem Aalener Gesundheitsamt konnte die Spiel & Theaterwerkstatt zahlreiche theaterpädagogische Präventionsprogramme z. B. zur Gewaltprävention, zur Integration, sowie zur AIDS-Prävention äußerst erfolgreich realisieren.